

Projektbüro

Blasewitzer Ring 32
13593 Berlin
Tel: (030) 617 400 77
Fax: (030) 617 400 76
quartiersverfahren@heerstrasse.net

Gebiet Heerstraße:

Auswahlverfahren zur Durchführung eines Projektes mit Kindertagesstätten zu frühe Förderung, Elternaktivierung und Fortbildung für Erzieher/innen in der Großsiedlung Heerstraße Nord

Im Rahmen der Zukunftsinitiative Stadtteil – ZiS - soll im Teilprogramm „Soziale Stadt“ im Programmjahr 2011, Haushaltsjahre 2011/12/13 im Interventionsgebiet Heerstraße ein Kita-Projekt mit der Zielsetzung der bewohneradäquaten sozialen Infrastruktur und der Verbesserung der Kinderbetreuung durchgeführt werden.

Ausgangslage und Zielsetzung

Die Großsiedlung Heerstraße Nord am westlichen Stadtrand von Spandau mit knapp 17.000 Einwohnern gehört zu den benachteiligten Gebieten, in denen sich Armut konzentriert und viele Kinder sich nicht optimal entwickeln können.

Das QM möchte gemeinsam mit derzeit vier Kitas vor Ort ein Projekt initiieren, das mehrere Ziele verfolgt:

Einerseits sollen Eltern aktiviert werden, indem sie auf eine praktische Art und Weise direkt einbezogen werden. Das Projekt will bewusst nicht bei Defiziten sondern bei Fähigkeiten der Eltern ansetzen, will Erfolgserlebnisse vermitteln und Mut machen.

Da die familiären Strukturen oft nicht mehr optimal funktionieren und so Vorbilder und Erfahrungen z.B. für Zuwendung, Förderung, Erziehung, Eltern-Kind Bindung usw. fehlen soll das Projekt unterstützen, begleiten, vermitteln ohne zu bevormunden und Eltern das Gefühl zu geben, mal wieder alles falsch zu machen.

An die Einrichtungen und die pädagogischen Mitarbeiter/innen in Gebieten mit besonderem Entwicklungsbedarf werden besondere Anforderungen gestellt; sie sollen daher durch das Projekt eine besondere Unterstützung erfahren um z.B. durch das Erlernen neuer entlastender und / oder anregender Methoden den Arbeitsalltag zu bereichern.

Um die Identifikation mit dem Stadtteil zu fördern, Kinder und Familien bei der Orientierung in der Großsiedlung zu helfen und unterstützende Netzwerke zu knüpfen soll das Projekt ein übergreifendes Modul enthalten: Entweder könnte gemeinsam etwas außerhalb der einzelnen Einrichtungen gestaltet werden – Beispiele: künstlerische Elemente entlang der



Wege und Zäune, ein verbindender Wettbewerb zwischen den Einrichtungen, eine Aufführung, zu der alle beitragen.

Eine enge Kooperation mit dem Quartiersmanagement, dem Jugendamt Spandau und derzeit vier beteiligten Kitas vor Ort (von insgesamt 7) sowie ggf. weiteren Kooperationspartnern wird erwartet. Dabei sind die vorhandenen unterschiedlichen pädagogischen Ansätze/Schwerpunkte/Besonderheiten in den Einrichtungen vor Ort in die Arbeit mit einzubeziehen. Die Ergebnisse des Projektes müssen vom Projektträger in geeigneter Form dokumentiert werden. Darüber hinaus soll das Projekt extern evaluiert werden (die Evaluation ist nicht Bestandteil der Bewerbung).

Anforderungen

Das Quartiersmanagement Heerstraße sucht Bewerber/innen mit Erfahrungen in der Arbeit mit Familien in benachteiligten Quartieren und Qualifikationen in der Kleinkindpädagogik. Kenntnisse über das Konzept der Sozialraumorientierung und über die Hilfen zur Erziehung sowie mit Projektdurchführung, -abrechnung und Dokumentation werden erwartet.

Projektzeitraum und Budget

Das Projekt beginnt Mitte 2011 mit einer Laufzeit bis Ende 2013.

Für die Durchführung des Projektes steht eine Fördersumme von insgesamt 150.000 € zur Verfügung. Aufteilung nach Haushaltsjahren: 2011: 30.000 €, 2012: 60.000, 2013: 60.000 €.

Einzureichende Unterlagen

Projektbeschreibung, Konzept etc., welche Methoden werden angewandt, welche Idee wird verfolgt? Was ist das Besondere an diesem Ansatz?

Zeitplan

Kostenkalkulation (inkl. Stundenansatz pro Leistungspunkt, Stundensätze, Sachmittel etc.). Es wird von mindestens 10% Eigenmitteln/Eigenleistungen der Antragsteller/innen ausgegangen.

Benennung der Projektdurchführenden und Nachweis der fachlichen Qualifikation.

Bewerbungsfrist

Die vollständige Bewerbung muss unterschrieben am 20.05.2011, bis 14:00 Uhr beim QM Heerstraße vorliegen.

Adresse

Quartiersmanagement Heerstraße
Projektbüro
Blasewitzer Ring 32
13593 Berlin

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung auch als Datei an quartiersverfahren@heerstrasse.net.

Rückfragen richten Sie bitte per Mail an Herrn Christian Porst über quartiersverfahren@heerstrasse.net

Auswahlkriterien

Qualitative Aspekte des Konzeptes werden höher gewichtet als Kostenfaktoren.

Hinweise

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um ein Interessenbekundungsverfahren gem. § 7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber/innen bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich. Kosten werden den BewerberInnen im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.

Die eingereichten Konzepte werden dem Quartiersrat vorgestellt. Mitglieder dieses Gremiums treffen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Fördermittel unter Hinzuziehung der Fachämter des Bezirksamtes und der Steuerungsrunde des Quartiersmanagements die Förderempfehlung über die zu fördernden Projekte und Maßnahmen. Der Quartiersrat besteht aus Bewohnern und Bewohnerinnen und Vertretern unterschiedlicher Institutionen des Quartiers. **Der Antragsteller / die Antragstellerin erklärt sich damit einverstanden, dass der Quartiersrat und die Auswahljury Einsicht in die Projektunterlagen erhalten.**